

Portavant 80 autoamtic: Abnahme, Überprüfung und Wartung

9 Abnahme, Überprüfung und Wartung gemäß DIN 18650/EN 16005

Für einen Betrieb der Tür nach DIN 18650/EN16005 gelten folgende Anforderungen:

- Überprüfung und Abnahme gemäß unten stehender Kontrollliste vor der ersten Inbetriebnahme durch eine vom Hersteller ausgebildete Person
- Regelmäßige, mindestens einmal jährliche, Prüfung des automatischen Türsystems durch eine ausgebildete Person
- Wartung mindestens nach 200.000 Bewegungszyklen durch ausgebildete Person nach Herstellervorgaben (die Bewegungszyklen können über das Benutzermenü angezeigt werden, s. Bedienungsanleitung)

Kontrollliste „Inbetriebnahme“:

- Fachgemäßer Einbau nach den Anweisungen des Herstellers
- Türflügel auf leichten Lauf prüfen, ggfs. einstellen
- Einwandfreies Funktionsverhalten der Tür (Kontrolle der Öffnungs-, Schließ- und Reversierfahrten nach der Berührung von Hindernissen)
- Funktion der installierten Impulsgeber wie Funk-Taster, Funk-Fernbedienung oder verdrahtete Bewegungsmelder
- Installation von wirksamen Schutzmaßnahmen zur Vermeidung oder Sicherung von Gefahrenstellen zwischen Türteilen und zwischen der Tür und Teilen der baulichen Umgebung, z. B. Sicherheitsabstände
- Korrekte Einstellung des Türgewichtes (Berechnung siehe Kapitel 7.1)
- Durchführung und Dokumentation der Sicherheitsanalyse gemäß Kapitel 7.1
- Erstellen der Konformitätserklärung gemäß Kapitel 7.2
- Prüfplakette (mit Markierung der nächsten Prüfung) anbringen
- Ordnungsgemäße Inbetriebnahme im Prüfbuch (hier im Kapitel) dokumentieren
- Übergabe des Handbuchs (und Montageanleitung) an den Betreiber

Kontrollliste „jährliche Prüfung“:

- Türflügel auf leichten Lauf prüfen, ggfs. einstellen
- Einwandfreies Funktionsverhalten der Tür (Kontrolle der Öffnungs-, Schließ- und Reversierfahrten nach der Berührung von Hindernissen)
- Funktion der installierten Impulsgeber wie Funk-Taster, Funk-Fernbedienung oder verdrahtete Bewegungsmelder
- Prüfung der installierten Schutzmaßnahmen zur Vermeidung oder Sicherung von Gefahrenstellen zwischen Türteilen und zwischen der Tür und Teilen der baulichen Umgebung, z. B. Sicherheitsabstände
- Prüfung der elektrischen Zuleitungen auf Beschädigung
- Geräuschprüfung Motor
- Prüfung der Befestigungsschrauben von Blende und Abdeckkappen
- Prüfung des Zahnriemens auf Spannung und Verschleiß
- Prüfung aller beweglichen Bauteile auf ordnungsgemäße Funktion, Verschleiß und festen Sitz
- Neue Prüfplakette (mit Markierung der nächsten Prüfung) anbringen
- Prüf- und Wartungsarbeiten im Prüfbuch (hier im Kapitel) dokumentieren